

**Bundesliga Herren**

Arminia Bielefeld - SC Freiburg  
 Bayern München - 1. FC Union Berlin  
 Eintracht Frankfurt - VfL Wolfsburg  
 Hertha BSC - Bor. Mönchengladbach  
 SV Werder Bremen - RB Leipzig  
 VfB Stuttgart - Borussia Dortmund

1:0  
 1:1  
 4:3  
 2:2  
 1:4  
 2:3

1. Bayern München	28	20	5	3	80:36	65
2. RB Leipzig	28	18	6	4	52:23	60
3. VfL Wolfsburg	28	15	9	4	49:26	54
4. Eintracht Frankfurt	28	14	11	3	59:40	53
5. Borussia Dortmund	28	14	4	10	58:41	46
6. Bayer 04 Leverkusen	27	12	7	8	45:32	43
7. 1. FC Union Berlin	28	9	13	6	42:34	40
8. Bor. Mönchengladbach	28	10	10	8	48:43	40
9. VfB Stuttgart	28	10	9	9	50:44	39
10. SC Freiburg	28	10	7	11	40:42	37
11. FC Augsburg	27	9	5	13	29:41	32
12. 1899 Hoffenheim	27	8	6	13	41:47	30
13. SV Werder Bremen	28	7	9	12	32:43	30
14. Hertha BSC	28	6	8	14	34:48	26
15. Arminia Bielefeld	28	7	5	16	22:46	26
16. 1. FSV Mainz 05	27	6	7	14	27:46	25
17. 1. FC Köln	27	5	8	14	25:47	23
18. FC Schalke 04	27	1	7	19	17:71	10

# Werder muss wieder zittern

1:4-Niederlage gegen Leipzig – Nur vier Punkte Abstand auf Relegation

BREMEN. Für Werder Bremen wird es beim Abstiegskampf der Fußball-Bundesliga doch noch einmal eng. Der Tabellen-13. kassierte beim 1:4 (0:3) gegen RB Leipzig bereits die vierte Bundesliga-Niederlage in Serie. Der Vorsprung auf den Relegationsplatz wird nach diesem Spieltag nur noch vier Punkte betragen – egal, wie das Spiel zwischen dem 1. FC Köln und Mainz 05 am heutigen Sonntag ausgeht.

Leipzig gibt sich damit im Rennen um die deutsche Meisterschaft noch nicht geschlagen. Eine Woche nach der Niederlage gegen Bayern München kam der Tabellenzweite dank des Bayern-Patzen gegen Union Berlin wieder bis auf fünf Punkte an den Titelfavoriten heran. 20-Millionen-Euro-Einkauf Alexander Sörloth aus Norwegen, der vorher in 24 Bundesliga-Spielen nur drei Tore erzielt hatte, traf in dieser Partie gleich doppelt (32./41.).

Der sehr schön herausgespielte Führungstreffer war in der 25. Minute dem Spanier Dani Olmo gelungen. Und nur zwei Minuten, nachdem Milot Rashica per Handelfmeter zum 1:3 getroffen hatte (61.), legte Marcel Sabitzer (63.) ein viertes RB-Tor nach.

Eine halbe Stunde lang leisteten die Bremer noch eine engagierte Gegenwehr,



Bremens Torwart Jiri Pavlenka kann das Tor zum 1:4 durch Leipzigs Mittelfeldspieler Marcel Sabitzer (2.von rechts) nicht halten. FOTO: JASPERSEN/DPA

»Leipzig hat mittlerweile eine Mentalität wie Bayern München. Die fahren los und wollen alles gewinnen.«  
 Werder-Trainer Florian Kohfeldt

doch das zweite, dritte und vierte Gegentor fiel praktisch widerstandslos.

Am 30. April werden beide Clubs in einem noch wichtigeren Spiel erneut aufeinandertreffen: im Halbfinale des DFB-Pokals. Bei Werder-Trainer Florian Kohfeldt dürfte es für Erleichterung sorgen, dass Spieler wie

Ludwig Augustinsson (Obersehenkelverletzung), Niclas Füllkrug (Zehbruch) und Maximilian Eggstein (Gelbsperre) dann wieder dabei sind.

Denn die Erkenntnis dieses Spiels war: Wenn auch noch mehrere Leistungsträger fehlen, sind die Bremer gegen einen derart spielstar-

ken Gegner chancenlos.

Kohfeldt ließ zunächst noch weitere Stammspieler wie Rashica und Kevin Möhwald draußen, um mit Manuel Mbom und Christian Groß die Defensive zu stärken. Außerdem überraschte der Bremer Trainer, indem er dem 19-jährigen Eren Dinkci anstelle von Rashica oder des Pokal-Torschützen Yuya Osako zu seinem Startelf-Debüt verhalf.

Doch sobald die Leipziger über mehrere Stationen ihr Kombinationsspiel aufzogen, war es beinahe egal, wen im grünen Trikot sie stehen ließen. Beim 1:0 startete Kevin Kampl mit dem Ball im Mittelfeld, bekam ihn über Sabitzer und einen Hackentrick von Olmo zurück und legte ihn dann dem spanischen Nationalspieler zum Führungstor wieder auf.

**Leipzig erhöht den Druck**

Auch als die Bremer nach drei Halbzeit-Wechseln noch einmal herankamen, erhöhte RB sofort wieder den Druck. Werder-Trainer Kohfeldt hatte den Gegner für solche Fähigkeiten schon vor dem Spiel gelobt. »Leipzig hat mittlerweile eine Mentalität wie Bayern München«, sagte er. »Die fahren los und wollen alles gewinnen.« (DPA)

## Bochum leistet sich einen Patzer

2. Liga: 0:3 gegen Paderborn

PADERBORN/AUE. Im Aufstiegsrennen der 2. Fußball-Bundesliga hat sich Tabellenführer VfL Bochum einen Ausrutscher erlaubt. Das Team von Trainer Thomas Reis verlor beim SC Paderborn 0:3 (0:2) und verpasste es, den Patzer des Hamburger SV vom Freitag zum eigenen Vorteil zu nutzen.

„Heute hatten wir einfach nicht das nötige Matchglück“, sagte VfL-Keeper Manuel Riemann bei Sky. Er bezeichnete die Niederlage als die „unnötigste, die ich seit Langem gesehen habe“.

Nach Pleiten habe der VfL in dieser Saison stets gewonnen, betonte er kämpferisch.

Der Revierclub bleibt Spitzenreiter der 2. Liga, Paderborn verbesserte sich auf Rang neun. In einem Mittelfeld-Duell setzte sich zeitgleich der FC St. Pauli

beim FC Erzgebirge Aue mit 3:1 (1:0) durch. Die Hamburger bleiben Achter.

St. Pauli nutzte im Erzgebirge seine erste Chance: Nach einer Freistoßflanke traf Luca Zander (2.) per Kopf. Auch in der zweiten Hälfte gelang den Hamburgern, die das beste Team der Rückrunde sind, wieder ein schneller Treffer: Erst war Rodrigo Zalazar (49.) zur Stelle, dann traf erneut Zander (56.) nach einem Freistoß – diesmal per Fuß. Aues Tor erzielte Pascal Testroet (73.).

Der HSV hatte am Freitag mit einem 1:2 bei Darmstadt 98 einen erneuten Rückschlag hinnehmen müssen. Hamburg (50 Punkte) ist weiterhin Zweiter, das punktgleiche Fürth hat allerdings ein Spiel weniger. (DPA)



Das 3:0 für Paderborn schießt Christopher Antwi-Adjed (links) gegen Bochums Torwart Manuel Riemann. FOTO: GENTSCH/DPA

## »Frustr beim Tabellenführer Bayern

MÜNCHEN/STUTTGART. Vor der großen Champions-League-Herausforderung bei Paris Saint-Germain hat der personell schwer getroffene FC Bayern seine Bundesligapflicht mit einer Not-Elf nicht erfüllen können. Der deutsche Fußball-Rekordmeister kam ohne neun seiner Stars nur zu einem 1:1 (0:0) gegen den 1. FC Union Berlin.

Joker Marcus Ingvartsen (86. Minute) sorgte mit seinem späten Ausgleich für Frustr beim Triplesieger, dessen Vorsprung sich in

der Tabelle auf Leipzig auf fünf Zähler verringerte. Der Führungstreffer von Nationalspieler Jamal Musiala (68.) war zu wenig für die Münchner.

**Dortmund wahrt Chance auf die Königsklasse**

Borussia Dortmund hat in dessen seine minimale Chance auf die erneute Qualifikation für die Champions League gewahrt. Der Revierclub setzte sich mit 3:2 (0:1) beim VfB Stuttgart durch. Bei noch sechs ausstehenden Partien in der Fußball-Bundesliga bleibt

der BVB damit sieben Zähler hinter dem Tabellenvierten Eintracht Frankfurt. Jude Bellingham (47. Minute), Marco Reus (52.) und Ansgar Knauff (80.) trafen für Dortmund. Sasa Kalajdzic (17.) und Daniel Didavi (78.) erzielten die Tore für Aufsteiger Stuttgart, der weiter hinter den Europapokal-Rängen liegt.

Der BVB feierte damit eine erfolgreiche Generalprobe für das Viertelfinal-Rückspiel in der Königsklasse gegen Manchester City am Mittwoch. Das erste Duell hatte der BVB mit 1:2 verloren. (DPA)

# Unser MITTAGSTISCH in dieser Woche

Kalenderwoche 15 12. bis 18. April 2021

**IHRE LECKEREN ADRESSEN**

**Abelmann Schaufenster Fischereihafen**  
 An der Packhalle 4, 27572 Bremerhaven  
 Telefon 0471 35035  
 Mittagstisch zwischen 11 und 15 Uhr  
 www.abelmann.de

**Tietjens Nachspielzeit**  
 An der Bockwindmühle  
 Speckenbütteler Park (Timmermannallee)  
 Telefon 0176-30338247

**Restaurant PIER 6**  
 Barkhausenstraße 6 · 27568 Bremerhaven  
 Telefon 0471 48364080  
 info@pier6.eu  
 Mittags-Lunch vom 12. bis 17.4., jeweils von 11:30 – 18:00 Uhr

**Mühlenbeck · Heiße Theke**  
 Leher Straße 53 · 27619 Schiffford-Spaden  
 Telefon 04 71 / 80 30 48  
 Mo. – bis Fr. von 11:00 – 13:30 Uhr  
 die frischen Menüs genießen.  
 Mehr Infos unter: www.muehlenbeck.de

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND	SONNTAG
<b>Abelmann Matjesteller</b> mit Salzkartoffeln und Apfel-Sahnesauce <b>7,90 EURO</b>	<b>2 hausgemachte Seefischrikadellen</b> mit Kartoffelsalat und Remoulade <b>5,90 EURO</b>	<b>Grüne Heringsfilets, gebraten</b> mit Salzkartoffeln und Apfel-Sahnesauce <b>5,90 EURO</b>	<b>Rotbarschfilet, gebraten</b> mit Bratkartoffeln und Remoulade <b>8,90 EURO</b>	<b>Schollenfilet, gebraten</b> mit Bratkartoffeln und Remoulade <b>9,90 EURO</b>	<b>Seelachsfilet, gebraten</b> mit Kartoffelsalat und Remoulade <b>7,90 EURO</b>	<b>Lachsfilet, gebraten</b> mit Salzkartoffeln und Remoulade <b>9,90 EURO</b>
<b>Vorbestellung immer bis Freitag, 13 Uhr, unter 0176-30338247</b>						
<b>Abholung am Verkaufswagen an der Bockwindmühle Speckenbüttel (Timmermannallee) von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr</b>						
<b>Abholung am Verkaufswagen an der Bockwindmühle Speckenbüttel (Timmermannallee) von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr</b>						
<b>Paniertes Schnitzel vom Jungschwein</b> mit Bratkartoffeln, Frühlings-Gemüse und Rahm-Champignons, <b>11,40 Euro</b>	<b>Gebratenes Wolfsbarsch-Filet</b> mit glaciertem Chinakohl, Karotten, Bärlauch-Nocken und Riesling-Schaum, <b>11,40 Euro</b>	<b>Tafelspitz von der deutsch. Färs</b> mit Rote Bete, Wurzelgemüse, Petersilien-Kartoffeln und Meerrettich-Sauce, <b>11,40 Euro</b>	<b>Pollack-Filet im Kräuter Mantel</b> mit Kartoffel-Lauchstumpf, Blumenkohl, Paprika und Rote Bete-Schaum, <b>11,40 Euro</b>	<b>Gebratene Fischwürfel</b> mit Glasnudeln, Wok-Gemüse, Roter Curry, Zitronengras und Kokosmilch, <b>11,40 Euro</b>	<b>Samstags: Speisen von unserer Wochenkarte von 11:30–18:00 Uhr</b>	
<b>Desserts: Panna Cotta, Schokoladen-Mousse oder Quarkmousse für 1,70 EURO</b>						
<b>Geflügel-Rahmgneschnitzel</b> mit Champignons, Zwiebeln und Spätzle <b>4,90 EURO</b>	<b>Tortellini</b> in Käse-Sahne-Sauce mit einem Schnitzel <b>5,50 EURO</b>	<b>Rindfleischsuppe</b> mit Gemüse, Eierstich und Fleischklößchen – 1 Liter – <b>5,50 EURO pro 1 l</b>	<b>Schweinshaxe</b> mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln <b>6,50 EURO</b>	<b>Wildgulasch</b> mit Rosenkohl und Salzkartoffeln <b>5,50 EURO</b>	<b>Holen Sie sich auch gern Appetit auf unsere Wochenkarte in unserem Angebot: www.pier6.de</b>	
<b>Jetzt NEU: Externer Lieferdienst der Heißen Theke bis an die Haustür. Lieferzeit zwischen 11.00 Uhr- 13.30 Uhr. 2 Euro Aufpreis pro Portion. Vorbestellung bis zum vorherigen Kalendertag 18.00 Uhr nur unter der 0176 30338247.</b>						

Egal, an welchem Wochentag – zur Tagesmitte passt ein leckeres Essen. Wir haben für Sie einen Blick auf die Woche geworfen, in der für jeden Geschmack das Richtige dabei ist.

**Einfrage aussuchen, bestellen – glücklich sein!**

Sie möchten auch Ihr Mittagstisch-Angebot hier mit einem Eintrag präsentieren? Dann kontaktieren Sie uns!  
 Der Anzeigenverkauf der NORDSEE-ZEITUNG  
 Telefon 0471 597-430  
 E-Mail: anzeigenverkauf@nordsee-zeitung.de



**Am 17. und 18.04. gibt es in unserer „Gourmet Box“: Spanferkelrücken**  
 mit Rosmarinkartoffeln dazu Gemüse in Bechamelsauce  
 Nachtisch: 2 Kugeln Eis nach Wahl  
**11,50 EURO**

**Wir wünschen Ihnen guten Appetit!**